

# Junge Etbacher zeigen Routine

**Volleyball** Der Tabellenführer setzt seinen Lauf mit zwei souveränen Heimsiegen fort

Von unserem Mitarbeiter  
René Weiss

■ **Hamm.** Ein Zuspil von Henry Dyck, ein fester Angriffsschlag von Julian Schröder, den die Hechtsheimer Abwehr nur an die Hallendecke abwehren kann, und es herrschte Gewissheit, dass die Erfolgsgeschichte der Rheinland-Pfalz-Liga-Volleyballer der SSG Etbach eine Fortsetzung bekommt. Mit diesem verwandelten Matchball am Samstagabend vor rund 100 Zuschauern in der Großsporthalle von Hamm machte der Wiederaufsteiger das nächste perfekte Wochenende rund. Es war der noch fehlende Punkt zum 3:1-Erfolg über Hechtshausen.

Zuvor hatten die Westerwälder bereits den TuS Gensingen mit 3:0 abgefertigt, sodass sie den Platz an der Tabellenspitze untermauerten. „Eine prima Leistung der Mannschaft“, freute sich der zufriedene Trainer Hans-Jürgen Schröder eigentlich wie nach jeder Partie seines Teams in der bislang so erfolgreichen Runde.

Allerdings begann der Abend zunächst etwas schleppend für die SSG. „Wir waren gegen Gensingen am Anfang nicht richtig da“, beobachtete Schröder. Etbach lief im ersten Durchgang eingangs einem Rückstand hinterher, kam

dann aber auf Betriebstemperatur und ließ den Gästen keine Chance mehr (25:20, 25:14, 25:12).

Dass die junge Mannschaft inzwischen eine erstaunliche Routine besitzt, bewies sie mehrfach gegen Hechtsheim. Zum Beispiel, als sie im zweiten Durchgang mit 18:20 zurücklag und sich dann noch mit 25:20 durchsetzte. Oder im vierten. „Es war wichtig, dass wir direkt weggezogen sind“, freute sich Schröder über die Reaktion auf den verlorenen dritten Satz (13:25). Dieser war der einzige kurze Durchhänger an diesem vorletzten Hinrundenspieltag. „Die Mannschaft spielt seit Saisonbeginn auf einem hohen Niveau, da ist es normal, dass auch einmal eine kleine Schwächephase drin ist. Aber wir haben die richtige Antwort gefunden“, sagte der Trainer.

Das angekündigte Debüt von Florian Schreiter fiel indes aus. Der Neuzugang saß zwar auf der Bank, kam aufgrund einer Erkältung allerdings noch nicht zum Einsatz. Auch Daniel Tjart konnte nicht mitwirken, nachdem er sich im Training am Freitag am Knie verletzt hatte.

**Etbach:** Schröder, Hombach, Nickel, E. Tjart, Goda, Schreiter, Gerhards, Schuller, Herden, Dyck, Herrmann.

# Arbeitssieg dank Powerplaytoren

**Eishockey** EHC Neuwied tut sich beim 7:4-Erfolg über Berlin schwer

■ **Neuwied.** Es bleibt dabei: Der EHC Neuwied tut sich in der Eishockey-Oberliga Nord gegen die schwächer eingeschätzten Teams schwer. Das Team von Craig Streu gewann zwar vor 946 Zuschauern mit 7:4 (2:1, 2:3, 3:0) gegen Preußen Berlin, konnte aber nicht an die Leistung aus dem Spiel gegen Halle anknüpfen. „Wir haben zunächst den besten Beginn in dieser Saison gezeigt, sind dann aber etwas weggedreht und haben vielleicht gedacht, dass es nicht so schwierig wird. Positiv war, dass wir im letzten Drittel wieder deutlich zugelegt haben“, fasste Streu die Partie zusammen.

In der Anfangsphase schossen die Bären zwar aus allen Lagen, und die Führung schien nur eine Frage der Zeit zu sein, aber spätestens in der 14. Minute merkten die Deichstädter, dass die Berliner viel mehr erreichen wollten als nur Schadensbegrenzung. Felix Braun überlief Goran Pantic und stellte mit dem 0:1 den Spielverlauf bis dahin zunächst einmal gewaltig auf den Kopf. Stephan Fröhlich, der Patrick Hoffmann zwischen den Pfosten der Gäste mit einem Distanzschuss über die Stockhand erwischte (17.), und Max Wasser als Mittelstürmer der agilen dritten Sturmreihe mit Maurice Keil sowie Deion Müller, drehten das Ergebnis zwar noch vor der ersten Pause (19.), aber wer nun dachte, die Bären hätten jetzt leichteres Spiel, sah sich getäuscht.

Im Gegenteil: Der litauische Nationalspieler Donatas Kumeliauskas nutzte das erste Powerplay zum 2:2 (21.) und Sebastian Prity-



Das hatte sich der EHC Neuwied einfacher vorgestellt: Dennis Schlicht (links), 1:1-Torschütze Stephan Fröhlich (rechts) und Co. machten erst im letzten Drittel den Sieg über Berlin perfekt. Foto: Jörg Niebergall

kin brachte die Preußen zum zweiten Mal in Führung, nachdem der 16-jährige EHC-Abwehrmann Garret Pruden in der neutralen Zone für den Bruchteil einer Sekunde zu offensiv verteidigt hatte (32.).

Neuwied fand einfach nicht seinen Rhythmus und versuchte vergebens, den Schalter umzulegen. Auch der zweite Doppelschlag des Abends änderte daran nichts. Die Freude über die Treffer von Brian Gibbons (35.) und Artur Tegkaev (38.) hielt nicht lange. Die Hauptstadt vertwerteten nämlich auch ihre zweite Überzahlsituation zum erneuten Ausgleich. Philip Reuter zeigte in der 39. Minute, warum

Neuwieds Trainer Craig Streu vor der Partie gemahnt hatte, Strafzeiten möglichst zu vermeiden.

Berlin gelang dies seinerseits lange Zeit gut – bis zur 50. Minute. Von da an agierten die Einheimischen ständig in Überzahl und machten mit drei Powerplaytoren durch Marius Erk (50.), Felix Köbele (51.) und Josh Myers (57.) den Arbeitssieg perfekt. René Weiss

**Neuwied:** Linda - Wengrzik, Hergt, Ochmann, Erk, Denis Schlicht, Pruden, Pantic, Sven Schlicht - Fröhlich, Gibbons, Rabbani, Tegkaev, Lascheit, Myers, Köbele, Müller, Wasser, Keil, Spöttel, Schug.

# Weitefelds Männer beweisen gegen Simmern Nervenstärke

**Tischtennis** TuS überzeugt in beiden Rheinland-Derbys – Frauen der ASG Altenkirchen kassieren zwei 0:8-Niederlagen

■ **Altenkirchen/Weitefeld.** Die Frauen der ASG Altenkirchen haben in der Tischtennis-Regionalliga erneut nichts ernten können. Gegen Rimlingen-Bachem und Mülheim verließen sie die Halle jeweils ohne eigenen Punkt. In der Männer-Oberliga erreichte der TuS Weitefeld-Langensbach mit dem Sieg gegen Simmern das maximal Mögliche des Wochenendes. Spitzenreiter Wirges war zu stark.

## Frauen, Regionalliga

0:8 gegen den TTV Rimlingen-Bachem, 0:8 gegen den TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof: Die ASG Altenkirchen beendete das Wochenende ohne gewonnenes Spiel. „Wir spielen durchaus gute Bälle, aber in der Regionalliga kommen die eben sehr häufig zurück“, sagte Altenkirchens Katharina Demmer. Sowohl gegen Rimlingen als auch gegen Mülheim stand lediglich ein Einzel auf der Kippe. Julia Schuh unterlag in fünf Sätzen Kristina Schwarz, Alexandra Schumacher beim Gastspiel am Rhein. Julia Mebus in der Verlängerung des entscheidenden Durchgangs. „Fünfter Satz bedeutet momentan für uns fast schon automatisch, dass wir verlieren“, haderte Katharina Demmer.

## Männer, Oberliga

Zufrieden zeigten sich die Oberligaspieler des TuS Weitefeld-Langensbach mit ihren Leistungen des Wochenendes. Sie kassierten am Samstag die erwartete Niederlage gegen Spitzenreiter Wirges und holten im zweiten Rheinland-Derby gegen den VfR Simmern einen verdienten 9:3-Erfolg. TuS-Mannschaftsführer Thomas Becker betrachtete das Resultat gegen Wirges im Quervergleich: „Wirges hat am Sonntag Nassau 9:2 besiegt. Das wertet unsere Leistung noch einmal auf.“ Eine großartige Leistung zeigte Weitefelds Zweier Christian Köhler, der dem besten



Christian Köhler schaffte am Samstagabend gegen den Wirgeser Sven Müller ein Husarenstück. Der Weitefelder bezwang den derzeit besten Spieler der Oberliga. Foto: Perro

Oberligaspieler der laufenden Saison, Sven Müller, eine überrassende Niederlage beibrachte (3:2). Becker: „Christian hat super gespielt.“ Das Ergebnis hätte noch knapper ausfallen können. Yannick Schneider und René Wallmeroth verloren jeweils in fünf Sätzen, zudem zog sich Wallmeroth gegen Daniel Sporic eine Schulterzerrung zu, sodass er beim zweiten Einzel deutlich gehandicapt aufgeben musste.

So sehr sich die Gastgeber über ihre Leistung freuten, so sehr ärgerten sie sich über den Wirgeser Dreier Jan Limbach. „Seine ständigen Provokationen und verbalen Entgleisungen haben fürchterlich genervt. So etwas habe ich in 20 Jahren Tischtennis noch nicht er-

lebt“, sagte Thomas Becker, der es als Genugtuung empfand, dass Nico Strasser und Andreas Greb gegen Limbach gewannen.

Gegen Simmern präsentierten sich die Weitefelder als geschlossene Einheit, angeführt von einem starken oberen Paarkreuz, in dem Yannick Schneider und Christian Köhler für eine 4:0-Bilanz sorgten. „Wir haben große Nervenstärke bewiesen“, bezog sich Becker in seinem Fazit auf fünf von sechs gewonnenen Fünfsatz-Einzeln. Unter anderem gelang das Andreas Greb mit einem überzeugenden Auftritt gegen Markus Streicher. Deutlicher machte es zum Beispiel Jonas Röhrig, der an Position sechs Kevin Eckmann bezwang und seinen ersten Sieg in dieser Saison feierte.

## Tischtennis

### Oberliga Südwest

**TuS Weitefeld-Langensbach - TTC Wirges 5:9.** Andreas Greb/Nico Strasser - Christian Güll/Mattes Häusler 1:3 (7:11, 5:11, 11:7, 9:11); Yannick Schneider/René Wallmeroth - Sven Müller/Jan Limbach 3:1 (8:11, 11:9, 11:6, 11:5); Christian Köhler/Thomas Becker - Niclas Ott/Daniel Sporic 3:1 (11:8, 11:6, 8:11, 11:5); Schneider - Güll 2:3 (11:8, 8:11, 7:11, 11:7, 4:11); Köhler - Müller 3:2 (14:12, 11:7, 10:12, 5:11, 11:6); Greb - Ott 1:3 (8:11, 6:11, 13:11, 9:11); Strasser - Limbach 3:1 (11:9, 11:9, 6:11, 11:7); Wallmeroth - Sporic 2:3 (5:11, 11:9, 11:6, 8:11, 10:12); Röhrig - Häusler 1:3 (11:7, 5:11, 12:14, 9:11); Schneider - Müller 0:3 (7:11, 6:11, 9:11); Köhler - Güll 0:3 (10:12, 7:11, 5:11); Greb - Limbach 3:1 (11:8, 8:11, 11:9, 11:6); Strasser - Ott 1:3 (13:11, 6:11, 1:11, 4:11); Wallmeroth - Häusler 0:3 (4:11, 1:11, 0:11).

**TuS Weitefeld-Langensbach - VfR Simmern 9:3.** Andreas Greb/Nico Strasser - Lucas Senscheid 3:1 (13:11, 11:6, 4:11, 11:9); Yannick Schneider/René Wallmeroth - Colin Heow 3:0 (11:9, 11:6, 11:9); Christian Köhler/Thomas Becker - Moritz Weinand 2:3 (11:8, 8:11, 11:9, 8:11, 11:13); Schneider - Heow 3:2 (3:11, 7:11, 11:9, 14:12, 11:9); Köhler - Senscheid 3:2 (10:12, 11:7, 11:6, 8:11, 11:8); Greb - Weinand 2:3 (11:7, 11:6, 3:11, 5:11, 9:11); Strasser - Streicher 0:3 (13:15, 9:11, 6:11); Becker - Flegel 3:0 (11:5, 11:2, 11:9); Röhrig - Eckmann 3:0 (11:9, 12:10, 11:3); Schneider - Senscheid 3:2 (11:4, 10:12, 11:6, 7:11, 11:11); Köhler - Heow 3:2 (8:11, 11:9, 11:7, 4:11, 11:6); Greb - Streicher 3:2 (2:11, 11:3, 5:11, 11:6, 11:6).

**TV 06 Limbach - TV 1860 Nassau 6:9**  
**TTC Kerpen Illingen - TTV Albersweiler 9:1**  
**RSV Klein-Winternheim - TTC Oppau 9:4**  
**FSV Mainz 05 II - VfR Simmern 9:3**  
**TSV Wackerheim - TTC Oppau 9:0**  
**Klein-Winternheim - TV 06 Limbach 6:9**  
**FSV Mainz 05 II - TTV Albersweiler 9:3**  
**TV 1860 Nassau - TTC Wirges 2:9**

1. TTC Wirges	11	99:35	22: 0
2. TTC Kerpen Illingen	10	86:29	18: 2
3. TV 1860 Nassau	9	71:35	14: 4
4. TV 06 Limbach	9	65:49	12: 6
5. FSV Mainz 05 II	9	57:56	10: 8
6. TuS Weitefeld	7	49:41	8: 6
7. Klein-Winternheim	10	66:71	8:12
8. VfR Simmern	11	55:81	7:15
9. TSV Wackerheim	9	49:62	6:12
10. TTV Albersweiler	9	39:69	5:13
11. TTF Besseringen	9	30:78	2:16
12. TTC Oppau	9	21:81	0:18

### 1. Rheinlandliga

**VfR Simmern II - SG Sinzig/Ehlingen 4:9**  
**Mündersbach/Höchstenbach - TTC Kirm 5:9**  
**VfR Simmern II - Lahnbrück Fachbach 6:9**

1. SG Lahnbrück Fachbach	8	66:52	12: 4
2. TTF Konz	7	58:37	10: 4
3. TTG Daun-Gerolstein	8	61:62	9: 7
4. TTC Grün-Weiß Kirm	9	65:64	8:10
5. VfL Kirchen	6	46:42	7: 5
6. SG Sinzig/Ehlingen	7	49:52	7: 7
7. TTG Mündersbach	8	53:59	6:10
8. VfR Simmern II	6	41:47	5: 7
9. TTC Grün-Weiß Zewen	5	37:38	4: 6
10. SV Eintracht Mendig	8	44:67	4:12

### 2. Rheinlandliga Nordost

**TTC Rommersheim - TTC Mülheim II 8:1**  
**VfR Simmern - TuS Monzingen 3:8**

**SG Weißenthurm - SF Nistertal 07 II 9:5**  
**TV Eintracht Cochem - SG Weißenthurm 2:9**  
**TTF Oberwesterwald - TTC Mülheim II 7:9**

1. Zugbrücke Grenzau III	7	61:40	12: 2
2. TuS Kehrig	6	52:20	10: 2
3. SG Weißenthurm	6	51:29	10: 2
4. TV Eintracht Cochem	8	58:51	10: 6
5. TTV Alexandria Höhn	7	52:44	8: 6
6. SF Nistertal 07 II	8	54:57	7: 9
7. TTF Oberwesterwald	7	44:47	6: 8
8. TTC Mülheim-Urmitz II	8	42:66	4:12
9. SG Mühlbachtal	6	30:51	3: 9
10. TTC Maischeid	7	24:63	0:14

### 1. Bezirksliga Ost

**SGL Fachbach II - ASG Altenkirchen 9:5**  
**VfL Kirchen II - TTC Wirges IV 9:7**  
**ASG Altenkirchen - TTC Wirges III 2:9**  
**SV 09 Alsdorf - TTV Mündersbach II 3:9**

1. Höhr-Grenzhausen II	6	54:21	12: 0
2. TTV Mündersbach II	8	58:42	10: 6
3. TTC Wirges III	5	39:24	8: 2
4. VfL Kirchen II	7	49:47	8: 6
5. VfL Dermbach	8	56:53	8: 8
6. ASG Altenkirchen	8	54:60	8: 8
7. SGL Fachbach II	7	43:48	7: 7
8. TTC Wirges IV	7	42:54	4:10
9. SV 09 Alsdorf	8	45:57	4:12
10. SV 09 Alsdorf II	6	19:53	1:11

### Regionalliga Südwest Frauen

**TTV Rimlingen-Bachem - ASG Altenkirchen 8:0.** Claudia Sahl/Kristina Schwarz - Julia Schuh/Katharina Demmer 3:0 (11:8, 12:10, 6:11, 11:4); Carolin Freude/Katharina Palm - Alexandra Schumacher/Katharina Schlangen 3:1 (8:11, 11:8, 14:12, 11:7); Freude - Schlangen 3:0 (13:11, 13:11, 11:3); Palm - Schumacher 3:1 (11:9, 11:6, 9:11, 11:5); Sahl - Demmer 3:0 (11:6, 11:1, 11:8); Schwarz - Schuh 3:2 (7:11, 11:6, 12:10, 7:11, 11:9); Freude - Schumacher 3:0 (11:8, 11:2, 11:3); Palm - Schlangen 3:0 (11:9, 11:8, 11:6).

**TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof - ASG Altenkirchen 8:0.** Julia Mebus/Sonja Lauf - Julia Schuh/Katharina Demmer 3:0 (11:9, 11:3, 11:4); Annika Feltens/Johanna Pfefferkorn - Alexandra Schumacher/Katharina Schlangen 3:0 (12:10, 11:8, 11:5); Mebus - Schlangen 3:0 (11:4, 13:11, 11:9); Feltens - Schumacher 3:1 (9:11, 11:5, 11:9, 11:2); Lauf - Demmer 3:0 (11:8, 11:3, 11:7); Pfefferkorn - Schuh 3:1 (14:12, 11:3, 8:11, 14:12); Mebus - Schumacher 3:2 (6:11, 11:9, 4:11, 11:6, 14:12); Feltens - Schlangen 3:0 (11:4, 11:7, 11:5).

**TTC Mülheim-Urmitz - Gau-Odernheim 7:7**  
**DJK Stuttgart - TSV Betzingen 5:8**  
**Bietigheim-Bissingen - TTC Süßen II 8:5**  
**Rimlingen-Bachem - TSV Herrlingen 8:2**

1. TTC 1946 Weinheim	8	64: 9	16: 0
2. Bietigheim-Bissingen	8	63:25	15: 1
3. DJK Stuttgart	8	52:38	11: 5
4. TSV Gau-Odernheim	9	51:55	9: 9
5. TTC Mülheim-Urmitz	8	47:44	8: 8
6. TTV Rimlingen-Bachem	8	43:43	8: 8
7. TTC Süßen II	7	45:38	7: 7
8. TSV Betzingen	8	24:52	6:10
9. TSV Herrlingen	9	42:51	6:12
10. TTC Wirges	9	33:60	4:14
11. ASG Altenkirchen	8	15:64	0:16

### Verbandsoberriga Südwest Frauen

**TTC Rommersheim - TTC Mülheim II 8:1**  
**VfR Simmern - TuS Monzingen 3:8**

# Wissener bleiben an der Spitze

**Schießen** Knapper 3:2-Sieg in Emsdetten

■ **Emsdetten.** Es war ein knappes Duell, aber mit gutem Ende für den Wissener SV. Die Zweitliga-Luftgewehrshützen von der Spitze haben bei den Schießfreunden Emsdetten mit 3:2 gewonnen und die Tabellenführung verteidigt. „Das war eine gute Leistung unserer Leute. Es ist fast alles optimal gelaufen“, freute sich der zufriedene Wissener Trainer Andreas Send.

Für das beste Ergebnis sorgte Kevin Zimmermann mit 395 Ringen, der Christina Glohr (338) bezwang. Auch Anna Katharina Brühl überzeugte (389) und unterlag der niederländischen Nationalkader-Athletin Sharon Mekking (390) nur hauchdünn. Den dritten Wissener Punkt steuerte Sarah Roth bei. Sie zeigte sich gegenüber dem Saisonauftakt vor einem Monat deutlich verbessert und ließ Andrea Saabe-Middelhoff keine Chance (389:378). Emsdetten holte seinen zweiten Punkt auf Position fünf. Carolyn Send fand nicht richtig in den Wettkampf und musste sich Angelika Fleige mit 373:388 geschlagen geben.

Für die Westerwälder geht's in zwei Wochen weiter. Dann wollen sie in Kevelaer in den Wettkämpfen gegen den SV Hüttenthal und den momentanen Tabellenzweiten SSV Baunatal Rang eins im Klassement untermauern. rwe

**TTF Asbacher Land - ASG Altenkirchen II 3:8**  
**TTG Hargesheim/R. - TuS Monzingen 7:7**  
**ASG Altenkirchen II - Oberwesterwald 5:8**

1. TSV Gau-Odernheim II	8	61:26	14: 2
2. TTF Oberwesterwald	7	53:28	11: 3
3. TuS Monzingen	7	44:33	9: 5
4. TTC Rommersheim	8	48:43	9: 7
5. VfR Simmern	8	50:49	8: 8
6. TTC Mülheim-Urmitz II	7	33:43	6: 8
7. TTG Hargesheim/R.	8	38:54	5:11
8. ASG Altenkirchen II	8	37:57	4:12
9. TTF Asbacher Land	7	22:53	2:12

### 1. Bezirksliga Ost Frauen

**TTG Mündersbach - Niederfischbach 1:8**  
**SG Mühlbachtal II - TTC Harbach 8:5**  
**TTG Zinna/Nister - TTC Grenzau 0:8**  
**TTF Oberwesterwald II - TTC Grenzau 8:5**

1. Niederfischb. - Fischb.h.	7	56:17	14: 0
2. TTF Oberwesterwald II	7	53:29	11: 3
3. SSV Nordhofen	6	39:30	8: 4
4. SG Mühlbachtal II	7	43:43	8: 6
5. TTC Zugbrücke Grenzau	6	37:27	6: 6
6. TTC Nentershausen	5	31:32	3: 7
7. TTC Harbach	6	23:41	3: 9
8. TTG Zinna/Nister	6	17:44	3: 9
9. TTG Mündersbach	6	12:48	0:12

### 2. Bezirksliga Nord

**TTG Harbach - SSV Hattert 5:9**  
**SF Nistertal 07 III - SG Brachbach 9:4**  
**SG Niederfischbach - TuS Weitefeld III 9:5**

1. SSV Hattert	8	63:27	14: 2
2. TuS Weitefeld II	6	52:21	10: 2
3. TTF Oberwesterwald II	7	50:44	10: 4
4. SF Nistertal 07 III	7	53:48	10: 4
5. Niederfischb. - Fischb.h.	7	53:49	8: 6
6. TTC Harbach	7	46:53	6: 8
7. SC Westernohe	5	35:36	3: 7
8. SV 09 Alsdorf III	6	32:51	3: 9
9. SG Brachbach	6	32:52	2:10
10. TuS Weitefeld III	7	28:63	0:14

### Kreisliga Nord

**ASG Altenkirchen III - TTG Zinna II 0:9**  
**ASG Altenkirchen II - DJK Herdorf 9:4**  
**Oberwesterwald IV - VfL Dermbach II 9:7**  
**TTG Harbach II - TTF Oberwesterwald III 2:9**  
**SG Niederfischbach II - VfL Kirchen III 3:9**

1. TTF Oberwesterwald III	7	62:19	13: 1
2. ASG Altenkirchen II	7	58:31	12: 2
3. TTC Harbach II	7	56:34	12: 2
4. VfL Kirchen III	6	47:29	10: 2
5. TTG Zinna/Nister II	7	47:39	7: 7
6. DJK Herdorf	7	44:51	5: 9
7. TTF Oberwesterwald IV	7	40:53	5: 9
8. VfL Dermbach II	7	39:55	3:11
9. SG Niederfischbach II	7	34:53	3:11
10. ASG Altenkirchen III	8	9:72	0:16

### Kreisliga Süd

**SGN Müschenbach - TTV Höhn II 9:5**  
**SC Westernohe II - SSV Hattert III 9:4**  
**SSV Hattert II - TTG Zinna/Nister 8:8**

1. SGN Müschenbach	6	53:32	11: 1
2. FSV Kroppach	6	51:32	10: 2
3. SSV Hattert II	7	59:39	10: 4
4. SV Hellenhahn	6	40:43	6: 6
5. TTV Alexandria Höhn II	6	41:40	5: 7
6. TTG Zinna/Nister	5	37:36	4: 6
7. SC Westernohe II	6	39:45	4: 8
8. SF Nistertal 07 IV	6		